reformierte
kirche zürich

Kurzbericht über das Pfarrwahlverfahren z.H. des Kirchgemeindeparlaments

Kirchenkreis: 11 / **Projekt oder Spezialaufgabe**: Wählen Sie den Kirchenkreis aus.

Ausgangslage:

Im/In der KK11 / Andere wurde/n 1 eine/ Pfarrstelle/n aufgrund der Pensionierung von Pfarrer Markus Dietz per 1.12.2026 frei. Am 26.02.2026 setzte das Kirchgemeindeparlament die Pfarrwahlkommission KK 11 ein. Ihr Auftrag war es, die Pfarrstelle/n mit einem Pensum von 80% zu besetzen.

Anforderungsprofil (vgl. auch Stellenausschreibung in der Beilage):

Ihre Aufgaben

- Gottesdienste und Kasualien gestalten, die berühren
- Menschen einfühlsam begleiten, im Alterszentrum oder in anspruchsvollen Situationen
- Kontakte knüpfen, Beziehungen pflegen, eine vertraute Ansprechperson im Quartier werden
- Partizipative und generationenübergreifende Angebote wagen
- Gemeinde entwickeln, mit dem Pfarrteam, weiteren Berufsgruppen und Mitgliedern

Wir bieten Ihnen

- Viel Raum für Gestaltung zwischen Tradition und Innovation
- Unterstützung für Ihre Ideen und kreative Projekte
- Ein motiviertes, fünfköpfiges Pfarrteam mit gemeinsamer Vision
- Die Möglichkeit einer stadtweiten Vernetzung in der Kirchgemeinde Zürich
- Eine Kirche, die unterwegs ist – mit *chile mobil*
- Ein Zuhause im Pfarrhaus bei der Markuskirche in Zürich-Seebach

Das zeichnet Sie aus

- Sie sind teamfähig und teamwillig
- Sie vertreten den christlichen Glauben in landeskirchlicher Offenheit
- Sie vernetzen sich gerne im Quartier, persönlich und auch digital
- Sie begegnen Menschen empathisch und respektvoll, besonders in herausfordernden Lebenslagen
- Sie arbeiten strukturiert, initiieren Projekte und setzen Ideen kompetent um

---

Anzahl Bewerbungen:

Nach Stellenausschreibung am 24.04.2026 , mit Einsendeschluss am 31.05.2026, sind insgesamt 7 Bewerbungen eingegangen. Die Stelle musste aufgrund von Absagen unsererseits und seitens Pfarrpersonen am 11.6.2026 nochmals ausgeschrieben werden, Einsendeschluss 31.7.2026. Wir erhielten bis dahin weitere 4 Bewerbungen. D.h. total haben wir 11 Bewerbungen erhalten. 4 Bewerber:innen hatten von sich aus abgesagt, eine davon nach dem 1. Gespräch. Total 6 Pfarrpersonen haben wir abgesagt, einer davon nach dem 1. Gespräch. Mit einer Pfarrperson stiegen wir ins 2. Gespräch und sind überzeugt, nun die für den KK11 passende Pfarrperson gefunden zu haben und vorschlagen zu dürfen.

Verfahrensdokumentation der Pfarrwahlkommission:

Die Pfarrwahlkommission des Kirchenkreises elf hat am 31.03.2026 ihre Arbeit aufgenommen und insgesamt 7 Sitzungen abgehalten.

Mitglieder der Pfarrwahlkommission:

Name	Funktion	Mitgliedsstatus
Esther Ramp (Gemeindeglied)	Präsident:in	gewähltes Mitglied
Margot Hausammann (Präsidentin KKK11)	Mitglied Kirchenkreiskommission	gewähltes Mitglied
Elke Rüegger-Haller	Mitglied Kirchenkreiskommission	gewähltes Mitglied
Lena Raaf (Gemeindemitglied)	Wählen Sie ein Element aus.	gewähltes Mitglied
Christoph Walliser (verstorben nach 5. Sitzung, Gast neu Pierre Ammann ab 6. Sitzung)	Wählen Sie ein Element aus.	gewähltes Mitglied
Bernd Schanzenbächer (Gemeindemitglied)	Wählen Sie ein Element aus.	gewähltes Mitglied
Verena Landmann (von KP vorgeschlagenes Mitglied)	Wählen Sie ein Element aus.	gewähltes Mitglied
Stefanie Neuenschwander	Vertretung Kreispfarrkonvent	ohne Stimmrecht
Alexandra Meier	Vertretung Kreiskonvent	ohne Stimmrecht
Res Peter	Vertretung Kirchenpflege	gewähltes Mitglied
Michael Hauser	Vertretung Kirchenpflege	Gewähltes Mitglied

Übersicht der Sitzungen:

1. Sitzung: Einführung in die Arbeit (Katharina Hiller), Überlegungen zum Profil der neuen Pfarrperson aufgrund Präsentation aus dem KK11, weitere Anliegen sammeln
2. Sitzung: Stellenausschreibung und Schwerpunkte diskutieren, finalisieren
3. Sitzung: Stand der Bewerbungen sichten, Rollenaufteilung bei den Bewerbungsgesprächen, Leitfaden, Rücktritt Christoph Walliser aus PWK aufgrund Krebserkrankung, Vorschlag Gast
4. Sitzung: Austausch über die eingegangen sieben Bewerbungen, 1 Bewerbung wurde sofort abgesagt (C), 1 Bewerbung wurde zurückgezogen (A/B), 2 Bewerbungen wurden nach der Sitzung abgesagt (B), 3 Bewerber:innen wurden eingeladen (A), Versand der Einladungen.
5. Sitzung: Vorstellungsgespräch nur noch mit einem Bewerber, da zwei Bewerber:innen (ein Pfarrehepaar) sich zurückgezogen hatte. Absage nach dem ersten Gespräch mit dem einzig verbliebenen Bewerber, Entscheid für Neuausschreibung am 11.6.2026 mit Frist zur Einreichung bis 31. Juli 2026.
6. Sitzung: Stand der Bewerbungen: 4 Pfarrpersonen haben sich neu gemeldet, 2 Pfarrpersonen wurde sofort abgesagt, 2 Pfarrpersonen wurden eingeladen zum 1. Gespräch.
7. Sitzung: Nach dem 1. Gespräch hatte eine Pfarrperson abgesagt und die andere Pfarrperson haben wir zum Zweitgespräch eingeladen. Dieses war erfolgreich und wir haben Pfarrer Zaugg zugesagt.

Bewerbungsgespräche:

Insgesamt sind 11 Bewerbungen eingegangen. Mit 3 Kandidat: innen wurden 1-2 Gespräche geführt.

1. Gespräch

Gemäss dem Gesprächsleitfaden der Reformierten Kirchen Bern-Jura Solothurn wurden die Rollen in der PWK verteilt, die drei Gespräche liefen rollenmässig alle gleich ab, einzelne Personen blieben Beobachter. Nach dem ersten Gespräch hat eine Pfarrperson von sich aus abgesagt, einer Pfarrperson haben wir abgesagt und eine Pfarrperson haben wir einstimmig zum 2. Gespräch eingeladen.

2. Gespräch

Für das 2. Gespräch haben wir dem Kandidaten zwei Aufgaben gestellt:

a) Schildern Sie uns eine Situation, in der Sie gescheitert sind. Wie sind Sie damit umgegangen?

b) Schildern Sie uns ein innovatives Projekt, welches Sie gerne im KK11 umsetzen möchten.

Das Gespräch mit Herrn Pfarrer Zaugg verlief sehr offen und reflektiert. Einstimmig wurde er nach der Sitzung als Favorit ins Rennen geschickt.

3. Gespräch

Es gibt mit der PWK keine Gespräche mehr, es finden nun nach seiner Zusage noch diverse Treffen mit den Teams im KK11 statt und er besichtigt das Pfarrhaus

…

Aufgrund der sehr selbstreflektierten, offenen, humorvollen, spannenden Gespräche wurde Pfarrer Zaugg einstimmig von der PWK als Kandidat auserkoren, den wir gerne dem KGP und der KGZ Zürich zur Wahl vorschlagen wollen. Wir sind froh, wenn er baldmöglichst bei uns startet. Er hat noch drei Monate Kündigungsfrist in Brugg.

Alle Bewerbungen und Bewertungen sind bei uns in im Teamsordner abgelegt. Protokolle der PWK-sitzung können bei Bedarf dort eingesehen oder nachgereicht werden.

Gottesdienstbesuche:

Zwei Personen besuchten den ökumenischen Gottesdienst in Brugg, den er anlässlich des Stadtfestes am 30.8.2026 dort geleitet hat. Es war eine volle Kirche mit Konzert und der GD zeichnete sich durch gute Zusammenarbeit mit dem jungen katholischen Kollegen aus. Am Schluss ein Schirm mit guten Segenswünschen, die von der Gemeinde geschrieben und spontan einzelne von Pfarrer Zaugg vorgelesen wurden – Partizipation im Vorfeld – das hat uns ebenfalls sehr gefallen.

Eine Person besuchte seinen GD im September und war hochzufrieden bis begeistert, v.a. weil er auch eine Unstimmigkeit in der Gemeinde offen ansprach, bei dem er sich selbst nicht ideal verhalten hatte.

Wahlvorschlag:

Die Pfarrwahlkommission des Kirchenkreises elf empfiehlt für die Nachfolge von Pfarrer Markus Dietz gemäss Protokoll PWK vom 26.09.2026 einstimmig folgenden Kandidaten:

Rolf Zaugg

- **Anstellungsgrad:** 80 **%**
- **Amtsbeginn: 01.04.2027**
- **Residenzpflicht: ja**

Zusage des Kandidaten bzw. der Kandidatin:

Rolf Zaugg hat den Wahlvorschlag am 28.10.2026 mündlich und schriftlich per E-Mail angenommen.

Anhänge (bitte ankreuzen)

☒ Schriftliche Zusage der Pfarrperson

☒ Schriftliche Zusage des Kreiskonvents

☒ Stelleninserat

☒ Bewerbungsunterlagen

☒ Information: Pfarrhaus/-wohnung gewünscht ja/~~nein~~